



Checkliste für BU Absicherung

- ☐ Versicherungsmakler
- ☐ Laufzeit Endalter 67
- ☐ Gesundheitsfragen
- ☐ Krankenakte
- ☐ Verzicht auf abstrakte Verweisung
- ☐ Nachprüfung Gehaltsreduktion max. 20%
- ☐ Solvenzquote
- ☐ Verzicht auf Paragraph 163



TOP

Abschluß bei einem Makler

Wenn Du etwas kaufst vergleichst Du bestimmt im Internet oder schaust nach Angeboten. Vergleiche auch Deine BU Absicherung. Über einen Versicherungsmakler erhältst Du einen Vergleich zu den Bedingungen und zu dem Beitrag. Ein Makler hat spezielle Tarife für bestimmte Branchen, hier kannst Du Geld sparen und optimal für Deinen Beruf abgesichert sein.

Laufzeit

Wie lange wirst Du voraussichtlich Arbeiten?

Wie lange bist Du auf Dein Einkommen angewiesen?

Unsere Empfehlung ist die maximale Laufzeit zu wählen, normalerweise ist diese bis zu Deinem 67 Lebensjahr. Wenn Du nun mit 55 nicht auf Dein Einkommen angewiesen bist, dann kannst Du die Versicherung kündigen. Wenn dadurch der Beitrag zu hoch ist, dann würden wir Dir empfehlen die Rentenhöhe anzupassen. Hier solltest Du verschiedene Optionen prüfen, Laufzeit etwas kürzen, Rentenhöhe eventuell anpassen. Spreche die Punkte in der Beratung an.

Gesundheitsfragen

In der Absicherung sind Gesundheitsfragen enthalten, hier fragt der Versicherer gezielt ab, welche Erkrankungen Du hast. Hier geht es darum zu sehen, ob der Versicherer Dich versichert.

Beispiel: Du bist in Deinem Beruf körperlich sehr beansprucht, musst tragen und heben. Nun hast Du vor kurzem mit Deinem Rücken Probleme gehabt und musstest deshalb behandelt werden. Ein Arbeiten war zu dieser Zeit nicht möglich.

Würdest Du nun als Versicherer Dich versichern?

Bestimmt nicht! Genau so entscheidet der Versicherer auch, da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass Du zu einer bestimmten Zeit nicht mehr arbeiten kannst. Deshalb ist es extrem wichtig sich früh zu versichern.

Toptipp achte darauf, dass Du die Fragen liest, verstehst und wahrheitsgemäß beantwortest. Wenn hier Dinge nicht angegeben werden, kann der Versicherer die Leistung verweigern.





Krankenakte

Wir empfehlen Dir vor dem Abschluß bei Deinem Arzt eine Krankenakte einzuholen. Damit Du die Gesundheitsfragen korrekt ausfüllen kannst. Der Arzt ist verpflichtet Dir diese auszuhändigen. Achtung einige Ärzte machen es nicht! Wenn es bei Dir der Fall ist, melde Dich bei uns wir geben Dir eine Vorlage mit dem rechtlichen Text. Der Arzt darf für die Kopie etwas Geld verlangen.

Oft stehen Dinge in der Krankenakte, die vielleicht so gar nicht gewesen sind. Dies sollte alles im Vorfeld geklärt sein, damit Du im Leistungsfall auch die Leistung erhältst. Sobald ein Antrag auf Berufsunfähigkeit gestellt wird, wird der Versicherer die Krankenakte des Arztes anfordern.

Abstrakte Verweisung

Es gibt immer weniger Tarife die diese Klausel haben. Mittlerweile verzichten sehr viele darauf. Abstrakte Verweisung bedeutet: Wenn Du Deinen Beruf nicht mehr ausführen kannst, der Versicherer Dich auf einen Beruf verweisen kann, egal ob Du diesen anderen Beruf ausführst. Es geht hier nur darum, ob Du noch eine andere Tätigkeit ausführen könntest. Wenn hier der Versicherer nicht auf die abstrakte Verweisung verzichtet, ist es sehr fraglich das hier eine Leistung kommt.

Konkrete Verweisung / Nachprüfung

Unter welcher Voraussetzung kann der Versicherer die Leistung wieder einstellen? Dies ist unter dem Begriff Nachversicherung zu verstehen. Es ist hier sehr wichtig, wenn Du zum Beispiel eine Umschulung oder eine generelle berufliche Veränderung gemacht hast, dass in den Bedingungen steht, hierbei die Leistung nur eingestellt werden kann, wenn Du weniger als 80% Deines vorherigen Bruttos in Deinem neuen Beruf verdienst.

Unternehmensstärke Solvenzquoten

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet“

Die Solvenzquote ist für Dich extrem wichtig. Du gehst einen Vertrag ein der 40 Jahre und mehr bestehen wird. Da solltest Du schon ein Unternehmen wählen, welches von seiner Finanzstruktur sehr stark ist, damit nicht auf einmal Deine Versicherung um einen hohen Prozentsatz steigt. In der Vergangenheit hat ein Unternehmen den Beitrag um 40% erhöht. Wenn Du Dir die Versicherung dann nicht mehr leisten kannst und ein anderer Versicherer Dich nicht mehr versichert, hast Du jahrelang umsonst bezahlt.

Paragraph 163 Beitragsplanung

Die Versicherer kalkulieren den Beitrag für Deine Versicherung auf ca. 7 Jahre. Nun schließt Du eine Versicherung auf 40 Jahre und länger ab. Es gibt Versicherer die sagen Dir von Anfang an zu, bis zu welchem Beitrag Sie maximal erhöhen und diesen auch nicht übersteigen und es gibt Versicherer die tun dies nicht. Wenn es für Dich wichtig ist ganz klar kalkulieren zu können, dann sollte der Versicherer auf den Paragraph 163 verzichten.





Absicherungshöhe

Sichere mindestens 1000,-- € Monatsrente ab, darunter macht es keinen Sinn. Du darfst maximal 60% Deines Bruttoeinkommens oder 80% Deines Nettoeinkommens absichern. Unsere Empfehlung an Dich, schreibe Dir auf, welche regelmäßigen Ausgaben Du hast. Dann mache noch ein Puffer von 20% darauf für anfallende Steuern aus der Berufsunfähigkeitsversicherung. Das ist ein grober Richtwert.

Du hast noch Fragen, dann
schreibe uns

klick auf Help →



Wir schenken Dir eine kostenfreie
Onlinekonferenz im Wert von 97,-- €

← klicke auf das Bild

und buche einen persönlichen Termin



Deine Ansprechpartner Ralf & Matthias
Vii GmbH Dein Finanzbegleiter

